

wollen. Zu diesem Danke aber ist vor allem die Stadt verpflichtet, die in ihrer Gesamtheit die Früchte vervollkommener Verkehrseinrichtungen erntet, die aber zugleich die vielfachsten Beziehungen zu dem Herrn Oberpostdirektor gehabt hat, und in deren Namen ich mit grösster Befriedigung bestätigen kann, dass diese Beziehungen immer die erfreulichsten gewesen sind. Das Streben unsrer Technik ist jetzt überall darauf gerichtet, den „Reibungskoeffizienten“ auf das möglichst geringe Mass zu reduzieren. Dieses Ideal, es ist in unsern Beziehungen zum Herrn Oberpostdirektor erreicht worden, und zwar nicht durch eine tote Mechanik, sondern durch ein warmschlagendes Herz und einen freundlichen Sinn, den wir herausfühlten und gern erwiderten, und für den ich heute meinen wärmsten Dank ausspreche.

Ich meine auch nicht, dass es im Widerspruch mit der von mir gerühmten Liebe zu unsrer Stadt steht, wenn der aus dem Dienste Scheidende zugleich von unsrer Stadt scheidet. Wir gönnen ihm und seiner Frau Gemahlin von Herzen, dass sie nun die Bonner Luft atmen, und wir wünschen, dass sie ihnen recht wohl bekommen und ihnen zu einem langen, behaglichen, schönen Lebensabend verhelfen möge. Wir sind aber auch gewiss: wenn er an den sonnigen Ufern des Rheinstroms wandelt, dann wird er gern derer gedenken, die an der Elster und Pleisse wohnen, und wenn er von der Höhe des Siebengebirges herabsieht auf den mächtigen Strom, in dem Schiffe stromab und -auf ihre Furchen ziehen, da wird ihm vielleicht das Bild vor die Seele treten, das ihm der Blick von seinem Postpalaste auf dem Augustusplatze mit den in allen Richtungen sich kreuzenden Menschen, den elektrischen Strassenbahnen gewährt, er wird daran denken, dass er für diesen Verkehr einen guten, vielleicht den besten Teil seiner Lebensarbeit gethan hat. Und dann werden sich unsre Gedanken mit den seinigen begegnen, und in seinem Geiste möge immer und immer wieder klingen der unvergängliche Dank, den wir ihm dafür zollen, und den wir nun zusammenfassen wollen in dem Rufe: Hoch und lang lebe Herr Oberpostdirektor Geheimer Oberpostrat Walter!